

«art bodensee» – Sommer-Kunstmesse in Dornbirn

«Hier kann man aus dem Vollen schöpfen»

Am Donnerstagabend wurde die achte «art bodensee» mit einer Vernissage eröffnet. Gleichzeitig wurde der «Maecenas 08» vergeben, ein Preis, der das Bestreben der Vorarlberger Wirtschaft honoriert, sich mit Kunst und Kultur auseinanderzusetzen.

Von Angelika Rieger

Dornbirn. – Es war ein begeisterter Auftakt zur diesjährigen «art bodensee», denn zahlreich waren die Gäste gekommen. Eröffnet wurde die Messe vom Landesstatthalter und Kulturlandesrat Markus Walner. «Die "art bodensee" zählt zu den besonderen kulturellen Highlights des Kultursommers. Sie ist nicht nur förderlich für die Produktion von Kunst, sondern trägt wesentlich zur Kunstvermittlung bei.» In Dornbirn werden noch bis einschliesslich Sonntag Werke von 400 Kunstschaffenden aus aller Welt präsentiert. Fünfzig Galeristen aus acht Nationen sind vertreten, erstmals auch aus London und Antwerpen. Doch auf allzugrosse Internationalität wird verzichtet. «Wir stellen die Qualität, nicht den Kommerz in den Vordergrund», meinte Gerold Hirz. Er ist seit 2001 Vorsitzender des Fachbeirates. «Künstler werden durch die Galeristen gemacht», motivierte er die Anwesenden, denn auch, auf das Urteil der Galeristen zu vertrauen. Schliesslich sei Kunst nicht nur schön anzuschauen, son-



Die «art bodensee» – ein Ort der Begegnung. Auch der Rorschacher Kunstschaffende Peter Hirzel (Zweiter von links) nutzt die Gelegenheit zum Gespräch. (Fotos: ari)

dern bilde auch eine gewisse Wertanlage. Tatsächlich konnte die «art bodensee» im Laufe der vergangenen Jahre manch einen zum Sammeln vor Kunst animieren.

Beeindruckend und amüsant

Die «art bodensee» schliesst sich keinem Trend an. Sie ist ein Kaleidoskop der zeitgenössischen Kunst und bietet eine spannende Auswahl zeitgenössischer Tendenzen. Das Angebot ist bunt, beeindruckend und gelegentlich auch amüsant. So heisst ein Rudel schwarzer «Plastikmöpfe» die Besucher gleich am Eingang willkommen. Nebenan werden

kunstvolle Handtaschen aus Dinosaurier-Leder präsentiert. So vielfältig wie die Motive sind auch die Materialien. Papier, Plüsch und Plastillin, Stahl, Silikon und Stein wurden verwendet.

Aktive Kulturförderer

Das Interesse der Vorarlberger Unternehmer an Kultur ist gross. Mit mehr als 30 Projekten erreichten die Einreichungen aus der Vorarlberger Wirtschaft heuer einen neuen Rekordwert. Vergeben wird der Preis an die interessantesten Förderprojekte von Grossunternehmen sowie KMUs, die sich in diesem Jahr besonders aktiv eingebracht haben. Der

Preis soll, so der Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Kuno Riedmann, sowohl Dank an jene sein, die kulturelle Initiativen und Einrichtungen unterstützen. Er soll aber auch andere Firmen dazu anregen, sich in diesem Bereich zu engagieren. Erstmals wurde der «Maecenas» direkt bei der Eröffnung der «art bodensee» verliehen. Brigitte Kössner, Expertin für Kultursponsoring, machte auf die zunehmend wichtigere Rolle der Wirtschaft als Partner der Kulturschaffenden aufmerksam und betonte, dass solche Partnerschaften «win-win-Situationen» für alle Beteiligten sind. www.artbodensee.info